

04.12.2012, Nr. 23/2012, AZ 91570

Authausener Wald: Wertvolles Naturgebiet für Zukunft gesichert

DBU Naturerbe GmbH neuer Eigentümer
der Liegenschaft in Sachsen

Osnabrück/Bad Dübener. Jetzt ist es soweit: Die DBU Naturerbe GmbH ist neue Eigentümerin des Authausener Waldes. Die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) verantwortet die Maßnahmen auf der rund 2.200 Hektar großen Fläche in Sachsen. Bisherige Eigentümerin war die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). „Mit Unterzeichnung des Schenkungsvertrages übernehmen wir heute die wichtige Aufgabe, den ehemaligen militärischen Truppenübungsplatz dauerhaft für den Naturschutz zu sichern und die Bedeutung des Naturerbes in der Bevölkerung zu steigern“, betont Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde, DBU-Generalsekretär und Geschäftsführer der DBU Naturerbe GmbH. Gerade aufgrund ihrer militärischen Nutzung habe sich die Fläche zu einem strukturreichen Naturgebiet mit hoher Artenvielfalt entwickeln können und sei fortan Teil des „Nationalen Naturerbe“.

Die DBU-Naturerbefläche Authausener Wald liegt nordöstlich von Leipzig im Landkreis Nordsachsen und gehört zum Naturpark Dübener Heide. Das Militär nutzte die Liegenschaft unter anderem als Handgranatenübungsplatz. In den Leitlinien zur Fläche hat die DBU Naturerbe GmbH festgelegt, dass sich die naturnahen Buchen- und Eichenwälder weiter natürlich entwickeln sollen. Die großflächig vorkommenden Kiefernbestände und die nicht standortheimischen Gehölze wie die Roteiche sollen sich zu strukturreichen Laubmischwäldern entwickeln. „Der Wald ist wirklich sehr schön und kann in weiten Teilen sich selbst überlassen werden“, betont Brickwedde. Die trockenen Heiden, Übergangs- und Schwinggrasmoore und Flachland-Mähwiesen will die gemeinnützige Stiftungstochter erhalten und gegebenenfalls optimieren. Auch der Sirxbach, Grenzbach und Lauchbach sollen mit ihren Auen erhalten bleiben. „Wir wollen diese Standorte miteinander verzahnen, um so beispielsweise dem Biber, Fischadler, Fischotter oder Kammmolch Lebensräume zu bieten“, so Brickwedde.

„Ansprechpartner vor Ort bleibt unser Koordinator des Bundesforstbetriebs Mittelbe, Martin Plessow“, erläutert Brickwedde. Zukünftig werde sich das Tochterunternehmen der weltweit größten Umweltstiftung gemeinsam mit den Förstern und Interessengruppen auf

**Ansprechpartner bei der
DBU Naturerbe GmbH:**
- Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit -

Katja Cherouny
Telefon: 0541/9633-670
k.cherouny@dbu.de

Kathrin Wiener
Telefon: 0541/9633-660
k.wiener@dbu.de

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefax: 0541/9633690
www.dbu.de/natureerbe

der Fläche für Naturschutz und die Vermittlung eines positiven Naturbewusstseins einsetzen. Als Flächenbetreuer vonseiten der DBU Naturerbe GmbH ist Dr. H. Otto Denstorf zuständig.

Der Authausener Wald ist eine von insgesamt 33 bedeutsamen Liegenschaften in Deutschland, die die DBU Naturerbe GmbH seit 2009 schrittweise vom Bund übernimmt. In der Koalitionsvereinbarung hatten die Regierungsparteien 2005 festgelegt, gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes, inklusive der Flächen des Grünen Bandes, in einer Größenordnung von rund 125.000 Hektar als „Nationales Naturerbe“ an die Bundesländer, die DBU oder Naturschutzorganisationen zu übertragen und so langfristig für den Naturschutz zu sichern. Den entsprechenden Rahmenvertrag schloss die gemeinnützige DBU-Tochter im Mai 2008 mit der BImA ab. Auf den insgesamt rund 46.000 Hektar in neun Bundesländern sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten werden.

Lead **870** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **2.438** Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de/naturerbe